



KINO IN NEUSS

Oberstraße 95 _ 41460 Neuss
02131 940 002

www.hitch.de _ hitch@hitch.de

NOVEMBER 2026

gefördert von **Film und Medien
Stiftung NRW**

So	1	16.30 UHR VATERLAND	19.00 UHR VATERLAND	////	So	1
Mo	2		18.00 UHR VATERLAND		Mo	2
Di	3		D/PL/I/F/GB 2026 R Pawel Pawlikowski Da Hanns Zischler, Sandra Hüller, August Diehl, Anna Madeley, David Strie- sow, Theo Trebs, David Menkin, Joachim Meyerhoff 82'		Di	3
Mi	4				Mi	4
Do	5		19.00 UHR FRAU WINKLER VERLÄSST DAS HAUS	21.00 UHR ALTE LIEBE	Do	5
Fr	6		D 2026 R Doris Dörrie Da Angela Winkler, Laura Tonke, Josef Ellers, Via Jikeli, Eugene Boateng, Zoë Baier, Sabrina Amali, Yvonne Yung Hee Bormann 108'	D 2026 R Andreas Dresen Da Dagmar Manzel, Joachim Król, Anna von Seld, Liane Düsterhöft 110'	Fr	6
Sa	7	16.30 UHR FRAU WINKLER VERLÄSST DAS HAUS			Sa	7
So	8	D 2026 R Doris Dörrie FSK ab 12 108'		////	So	8
Mo	9		18.00 UHR FRAU WINKLER VERLÄSST DAS HAUS	20.00 UHR ALTE LIEBE	Mo	9
Di	10		D 2026 R Doris Dörrie Da Angela Winkler, Laura Tonke, Josef Ellers, Via Jikeli, Eugene Boateng, Zoë Baier, Sabrina Amali, Yvonne Yung Hee Bormann 108'	D 2026 R Andreas Dresen Da Dagmar Manzel, Joachim Król, Anna von Seld, Liane Düsterhöft 110'	Di	10
Mi	11				Mi	11
Do	12		19.00 UHR »FLICKS« (franz. mit UT) LES MUSICIENS 102'	21.00 UHR LÜGEN ÜBER MEINE MUTTER	Do	12
Fr	13		19.00 UHR FRAU WINKLER VERLÄSST DAS HAUS	D 2026 R Aron Lehmann Da Rosalie Thomass, Golo Euler, Elise Lindner, Rainer Laupichler, Johanna Gastdorf, Juliane Köhler, Anneke Kim Sarnau 106'	Fr	13
Sa	14	16.30 UHR LÜGEN ÜBER MEINE MUTTER	D 2026 R Doris Dörrie Da Angela Winkler, Laura Tonke, Josef Ellers, Via Jikeli, Eugene Boateng, Zoë Baier, Sabrina Amali, Yvonne Yung Hee Bormann 108'	////	Sa	14
So	15	D 2026 R Aron Lehmann FSK ab 12 106'		////	So	15
Mo	16		19.00 UHR Vorbestellungen nur für diese Vorstellung ab 9. Nov. unter: info@forum-neuss.de DIE MÖRDER SIND UNTER UNS	D 1946 R Wolfgang Staudte 85'	Mo	16
Di	17		18.00 UHR LÜGEN ÜBER MEINE MUTTER	20.00 UHR FRAU WINKLER VERLÄSST DAS HAUS	Di	17
Mi	18		D 2026 R Aron Lehmann 106'	D 2026 R Doris Dörrie Da Angela Winkler, Laura Tonke, Josef Ellers, Via Jikeli, Eugene Boateng, Zoë Baier 108'	Mi	18
Do	19		19.00 UHR ADAMS ACHT	21.15 UHR STAATSSCHUTZ	Do	19
Fr	20		D/JSK 2026 R Hannu Salonen Da Oliver Masucci, Felix Kammerer, Heino Ferch, Svenja Jung, Leonard Kunz, Nick Romeo Reimann, Vito Wiesner, Leon Kleinschmidt 124'	D 2026 R Faraz Shariat Da Chen Emilie Yan, Julia Jentsch, Alev Irmak, Arnd Klawitter, Sebastian Urzendowsky, Kotbong Yang, Kathrin Angererm, Mercy Dorcas Otieno 113'	Fr	20
Sa	21	16.30 UHR ADAMS ACHT			Sa	21
So	22	D/JSK 2026 R Hannu Salonen FSK ab 6 124'		////	So	22
Mo	23		18.00 UHR ADAMS ACHT	20.15 UHR STAATSSCHUTZ	Mo	23
Di	24		D/JSK 2026 R Hannu Salonen Da Oliver Masucci, Felix Kammerer, Heino Ferch, Svenja Jung, Leonard Kunz, Nick Romeo Reimann, Vito Wiesner, Leon Kleinschmidt 124'	D 2026 R Faraz Shariat Da Chen Emilie Yan, Julia Jentsch, Alev Irmak, Arnd Klawitter, Sebastian Urzendowsky, Kotbong Yang, Kathrin Angererm, Mercy Dorcas Otieno 113'	Di	24
Mi	25				Mi	25
Do	26		19.00 UHR HEIMSUCHUNG - EINE JAHRHUNDERTGESCHICHTE	21.15 UHR ADAMS ACHT	Do	26
Fr	27		D/JF 2026 R Volker Schlöndorff Da Lars Eidinger, Martina Gedeck, Susanne Wolff, Ulrich Matthes, Detlev Buck, Michael Maertens, Maria Mat- schke, Angela Winkler 121'	D/JSK 2026 R Hannu Salonen Da Oliver Masucci, Felix Kammerer, Heino Ferch, Svenja Jung, Leonard Kunz, Nick Romeo Reimann, Vito Wiesner, Leon Kleinschmidt 124'	Fr	27
Sa	28	16.30 UHR HEIMSUCHUNG - EINE JAHR- HUNDERTGESCHICHTE			Sa	28
So	29	D/JF 2026 R Volker Schlöndorff FSK ab 12 121'		////	So	29
Mo	30		18.00 UHR HEIMSUCHUNG - EINE JAHRHUNDERTGESCHICHTE 121'		Mo	30

Programmänderungen sind nicht beabsichtigt, manchmal aber unvermeidlich.

Vaterland Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs begeben sich Literaturnobelpreisträger Thomas Mann und seine Tochter, die Schauspielerin, Autorin und Kabarettistin Erika, auf eine Reise durch ein Deutschland in Trümmern – von Frankfurt in der amerikanischen Besatzungszone bis ins sowjetisch kontrollierte Weimar. Zum Goethe-Jubiläum wünscht man sich auf beiden Seiten der innerdeutschen Grenze Worte des Trostes, der Zustimmung und der Vergebung vom größten aller Erzähler. Zwischen euphorischen Wagner-Erben und literarisch versierten Generälen wird Deutschlands wichtigster Schriftsteller hofiert und manchmal auch beschimpft, während das Drama seiner eigenen Familie leise eskaliert. Es ist das erste Mal seit dem Krieg, dass Thomas Mann in sein Heimatland zurückkehrt, aus dem er einst ins Exil geflohen war. Eine Reise in die verwundete deutsche Seele, die heilen soll – sie wird für Erika und den Zauberer, wie seine Kinder Thomas Mann oft nannten, zu einer Reise ins Innerste.

Frau Winkler verlässt das

Haus Im Jahr 2030 ist der ehemaligen Schauspielerin Frau Winkler (Angela Winkler) nichts mehr geblieben als ihre Tochter Emi (Laura Tonke) und Enkelin Billie (Zoë Baier). Ihr geliebter Ehemann und Bühnenpartner ist viel zu früh verstorben; aus ihrer Trauer hat Frau Winkler nie ganz herausgefunden und sich immer ganz auf Emi verlassen. Als diese, ebenfalls Schauspielerin, ein Theaterengagement annimmt und endlich ihr eigenes Leben in die Hand nehmen will, ist ihre Mutter nach einem Unfall plötzlich auf intensive Hilfe angewiesen, und es muss schnell eine Lösung her: ein Pflegeroboter, den die Krankenkasse stellt. Frau Winkler fühlt sich gedemütigt und wehrt sich vehement gegen die maschinelle Zuwendung. Doch dann entwickelt sich eine unerwartete Freundschaft zwischen der 80-Jährigen und dem äußerst „belesenen“ Roboter, den sie Pawlowitsch nennt und der zu ihrer Verzückung wunderbar Tschechow rezitieren kann.

Alte Liebe Seit seiner Pensionierung meckert Harry (Joachim Król) nur noch rum, trinkt Weizenbier und pflegt seinen Rittersporn. Findet Lore (Dagmar Manzel). Sie klammert sich an ihren Job als Bibliothekarin, organisiert peinliche Lesungen und verehrt ihre Dichter wie Propheten. Findet Harry. Für ein altes Ehepaar reden die beiden erstaunlich viel – und meinen doch meistens etwas anderes. Als Tochter Julia zum dritten Mal heiraten will, ist der Streit programmiert und doch nur die Spitze des Eisbergs. In vierzig Jahren Ehe sammelt sich einiges an. Unter der Oberfläche brodelt es: unausgesprochene Fragen, alte Eifersucht, der Streit um Harrys Phlegma und um den Sinn eines Hochdruckreinigers. Während

Harry seinen Garten hegt, träumt Lore von einem anderen Leben, von Reisen, von Aufbruch. Sie fühlt sich kraftlos und fragt sich immer dringlicher: War das schon alles? Welche Chancen hat sie verpasst? Ist es mit über sechzig zu spät für einen Neuanfang? Harry trinkt sein Bier, raucht, schweigt. Und bemerkt doch ihre Not.

Lügen über meine Mutter

erzählt von der ersten großen Liebe unseres Lebens: der Liebe zwischen Mutter und Kind. Angesiedelt in der westdeutschen Provinz der 1980er Jahre, in einer Familie, in der ein Thema alles beherrscht: das Körpergewicht der Mutter Cornelia (Rosalie Thomass). Ist diese schöne, eigenwillige, unberechenbare Frau zu dick? Muss sie dringend abnehmen? Ja, das muss sie. Entscheidet ihr Ehemann Werner (Golo Euler), der immer stärker beherrscht wird von der fixen Idee, das Übergewicht seiner Frau wäre verantwortlich für alles, was ihm versagt bleibt: die Beförderung, der soziale Aufstieg, die Anerkennung in der Dorfgemeinschaft. Cornelia ist dem ausgesetzt, Tag für Tag, während Tochter Ela (Elise Lindner) zwischen den Stühlen steht und zunehmend vom Vater infiltriert wird über die in seinen Augen unzumutbar dicke Mutter. Doch was ist die Wahrheit und wer belügt hier eigentlich wen?

Die Mörder sind unter uns

Der Zweite Weltkrieg ist zu Ende. Berlin liegt in Trümmern. In einem überfüllten Zug kehrt Susanne Wallner aus dem Konzentrationslager zurück in ihre Heimat. „Leben. Endlich einmal leben“, lautet ihre Zukunftshoffnung. In ihrer alten Wohnung trifft sie den Chirurgen Dr. Mertens an. Mertens ist ein Kriegsheimkehrer, der versucht seine schrecklichen Erinnerungen an ein Kriegsverbrechen mit Alkohol zu verdrängen. Die beiden arrangieren sich und Susanne hilft ihm, wieder zu sich selbst zu finden. Als Mertens seinen ehemaligen Hauptmann wiedertrifft, der für das Kriegsverbrechen verantwortlich ist, sinnt er auf Rache. Wird Mertens den Weg der Selbstjustiz gehen?

Adams Acht Ratzeburg, Ende der 50er Jahre. Eine Kleinstadt an der Grenze zur DDR – und der letzte Ort, von dem irgendjemand eine sportliche Revolution erwartet. Hier unterrichtet Karl Adam Mathematik, Physik und Sport und trifft auf eine vaterlose Generation junger Männer, Außenseiter, Einzelkämpfer, die nicht wissen, wohin mit ihrer Wut. Doch Adam sieht etwas in diesen Männern, das sonst niemand sieht. Er setzt sie in einen Ruder-Achter und gibt ihnen mehr als ein Ventil – er gibt ihnen eine Perspektive. Adams unkonventionelle Methoden führen zu ersten Erfolgen, doch die Funktionäre des elitären deutschen Rudersports belächeln und sabotieren ihn. Einer der Ruderer, Hans Lenk, kämpft darüber

hinaus gegen eine Grenze, die immer unüberwindbarer wird. Seine große Liebe Ulla lebt nur wenige Kilometer entfernt, auf der anderen Seite des Ratzeburger Sees. In der DDR. Während der Kalte Krieg seine Schatten über das Land wirft, ringt Adams Team nicht nur mit der körperlichen Erschöpfung, sondern auch mit alten Schuldfragen, ideologischen Gräben und dem Gestern, das sich nicht einfach abschütteln lässt. Doch mit unbeirrbarer Entschlossenheit und visionären Methoden formt Adam aus den Underdogs etwas, das größer ist als die Summe seiner Teile. Und schließlich steht bei den Olympischen Spielen ein Team am Start, an das niemand geglaubt hat – bereit, Geschichte zu schreiben...

Les Musiciens (Der Klang der

Stradivari) Astrid steht kurz davor, Musikgeschichte zu schreiben und den Traum ihres verstorbenen Vaters zu erfüllen: vier weltberühmte Stradivari zum ersten Mal für ein Konzert zu vereinen. Doch die Harmonie endet bei den kostbaren Streichinstrumenten. Die für das Projekt engagierten Solisten Lise, George, Peter und Apolline beherrschen zwar virtuos ihre Saiten, aber nicht ihre Emotionen. Während der Proben auf dem abgeschiedenen Chateau prallen Eitelkeiten, alte Rivalitäten und künstlerische Differenzen aufeinander. Um das Jahrhundertprojekt vor dem Scheitern zu retten, bittet Astrid den exzentrischen Komponisten Charlie Beaumont um Hilfe. Nun liegt es an ihm, aus vier Einzelkämpfern ein Quartett zu formen und den unvergleichlichen Klang der Stradivari zum Leben zu erwecken.

Staatsschutz Die junge Staatsanwältin Seyo Kim tritt ihre erste Stelle voller Idealismus an. Doch ihr Einstieg in die Justiz nimmt eine dramatische Wendung, als sie nur knapp einen rassistischen Brandanschlag überlebt. Statt den Fall abzugeben, entscheidet sich Seyo, selbst zu ermitteln. Schnell merkt sie jedoch, dass der größte Widerstand nicht von außen kommt. Innerhalb der eigenen Behörde stößt sie auf Gleichgültigkeit, Vertuschung und offene Ablehnung. Oberstaatsanwalt Forch spielt die Tat herunter und versucht, weitere Nachforschungen zu verhindern.

Heimsuchung - Eine Jahrhun-

dertgeschichte Ein eindruckliches Panorama des letzten Jahrhunderts deutscher Geschichte in einem Haus an einem märkischen See: Schauplatz für Geschichten und Lebenswege der wechselnden Besitzer und ihrer Schicksale, die miteinander verwoben und von monumentalen historischen Ereignissen geprägt sind. Die Bewohner erleben die Weimarer Republik, das Dritte Reich, den Krieg und dessen Ende, die DDR und die Wendezeit, während sie auf der Suche nach Heimat und einem Ort der Zugehörigkeit sind.